



PROJEKT-FACTSHEET

August 2015

Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA

HEALTH PROMOTION AND SYSTEMS STRENGTHENING (HPSS)



Anmeldung bei der Krankenversicherung eines gemeinschaftlichen Gesundheitsfonds.
© DEZA

Das **Tuimarishe-Afya-Projekt (HPSS)** ist ein Pilotprojekt, das die DEZA im Auftrag des tansanischen Ministeriums für Gesundheit und Soziales in sieben Bezirken der Region Dodoma umsetzt.

Übergeordnetes Ziel

Verbesserung der Gesundheit und des Wohlergehens der tansanischen Bevölkerung unter Berücksichtigung der besonders benachteiligten Gruppen (Frauen, Kinder, ältere Menschen) sowie Unterstützung des Gesundheitswesens, so dass die Bedürfnisse und Anliegen der verschiedenen Bevölkerungsgruppen besser berücksichtigt werden können.

Das Projekt setzt auf einen umfassenden Ansatz zur Stärkung des Gesundheitswesens: Es berücksichtigt nicht nur die Angebotsseite (Verfügbarkeit von Medikamenten, Finanzierung), sondern auch die Nachfrageseite (Prioritäten der Gesundheitsförderung aus Gemeindesicht). Mit einem integrierten Ansatz setzt das Projekt an vier Punkten gleichzeitig an:

1. **Umstrukturierung der gemeinschaftlichen Gesundheitsfonds (Community Health Funds, CHF)** i) Krankenversicherungen für den informellen Sektor werden als tragfähige Krankenversicherung mit professioneller Organisationsstruktur und einem starken IT-System neu organisiert. ii) Dank dem neuen Fonds können die Versicherten Gesundheitsleistungen bei allen Gesundheitszentren in der Region Dodoma beziehen und erhalten Zugang zur Spitalversorgung.
2. Das Projekt unterstützt die Bezirke bei der Stärkung des **Medikamentenmanagements** und der Verbesserung der Gesundheitsversorgung.
3. Es fördert das **Management der Gesundheitstechnologie**, so dass die Bezirke Infrastruktur und medizinische Geräte der Gesundheitseinrichtungen besser unterhalten können. Dies erleichtert die medizinische Versorgung.
4. Das Projekt unterstützt die **Gesundheitsförderung** in den Gemeinden. Dabei setzt es auf die Zusammenarbeit mit Regierungsfachleuten in den Bereichen Gesundheit und kommunale Entwicklung sowie auf partizipative Ansätze. Dadurch können die Gemeinschaften ihre gesundheitlichen Bedürfnisse identifizieren und geeignete Lösungen und Pläne entwickeln.

Forschung und Dokumentation sollen evidenzbasierte Grundlagen für den Politikdialog und die politischen Entscheidungsprozesse liefern. Die drei Transversalthemen des Projekts sind Gender, HIV/Aids und soziale Inklusion. Auf Ersuchen der tansanischen Regierung wird das Pilotprojekt, das nun in die zweite Phase geht, auf die Regionen Morogoro und Shinyanga ausgedehnt.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem tansanischen Gesundheitsministerium, dem Amt des Premierministers für Regionalverwaltung und Lokalregierung und dem nationalen Krankenversicherungsfonds durchgeführt. Es erhält erhebliche politische und fachliche Unterstützung.

AKTUELLE LAGE

Umstrukturierung des Community Health Funds:

Bis Mai 2015 wurden in den sieben Bezirken 8,9 % neue CHF-Mitglieder registriert (aktive Policen).

Medikamentenmanagement: Die Bezirke entwickeln Mechanismen zur gemeinsamen Medikamentenbeschaffung. Dies soll die Lieferengpässe und Verspätungen bei der Versorgung der Gesundheitseinrichtungen durch die zuständige Regierungsstelle reduzieren.

Management der Gesundheitstechnologie: Drei Bezirkswerkstätten wurden instand gesetzt, damit sie den Gesundheitszentren Unterhaltsdienstleistungen anbieten können. Zudem wurden die Techniker geschult und mit Werkzeugen ausgestattet. Viele grundlegende medizinische Geräte, die wegen geringfügiger Probleme nicht funktionierten, etwa Blutdruckmesser und Waagen, wurden repariert und sind wieder in Betrieb.

Gesundheitsförderung: 110 von 200 Dörfern haben Hygiene- und Sanitärprogramme umgesetzt. Dabei wurden 25213 neue Latrinen errichtet. Im Rahmen von Gesundheitsprogrammen an über 700 Schulen wurden 93247 Schülerinnen und Schüler sensibilisiert, 40107 untersucht und 1168 zur Behandlung überwiesen.

Budget

CHF 18475000

Federführende CH-Organisation

DEZA

Projektdauer

01.06.2015–30.09.2019 (laufende Phase)

Durchführende Partnerorganisation

Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut

Weitere Informationen:

daressalaam@eda.admin.ch

Link: www.swisstph.ch